

Berufsbegleitender Weiterbildungs- master Evaluation

Zugangsvoraussetzungen

- Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses
- Nachweis von qualifizierten berufspraktischen Erfahrungen von in der Regel nicht unter einem Jahr
- Empfohlen werden Kenntnisse in empirischer Sozialforschung sowie Kenntnisse, die in einem konkreten Bezug zu den Inhalten des Weiterbildungsstudiengangs stehen.
- Ende der Bewerbungsfrist ist der 15. August 2022

Studiengebühren

- Es werden Studiengebühren in Höhe von 1.595 € pro Semester erhoben (hinzu kommen die Immatrikulationsgebühren der UdS in Höhe von derzeit 113€)

Zulassungsverfahren

- Der Weiterbildungsstudiengang kann jeweils zum Wintersemester begonnen werden.
- Die Bewerbung erfolgt per E-Mail

Weitere Informationen zum Studiengang:

Weiterbildungsmasterstudiengang Evaluation
www.evaluation-master.de
info@evaluation-master.de

Nähere Informationen zu den Weiterbildungsstudiengängen
und -angeboten finden Sie unter



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Weiterbildungsstudiengang **Evaluation**

Studienform

Der Studiengang wird im Blended-Learning-Format angeboten. Auf Berufstätigkeit zeitlich abgestimmte Präsenzveranstaltungen in Block-/Kompaktform werden kombiniert mit synchronen und asynchronen Online-Einheiten.

Kontakt

Studiengangskoordination
Sandra Schopper, M.Eval
Weiterbildungsmaster Evaluation
Universität des Saarlandes
Campus | Geb. E | 1.2 Raum 0.12
66123 Saarbrücken
T.: +48 (0) 681 302-4328
info@evaluation-master.de
www.evaluation-master.de



www.cecsaar.de



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Weiterbildungsstudiengang Evaluation

Berufsbegleitend im Blended Learning-Format
Interdisziplinär
Praxisorientiert



www.evaluation-master.de

Warum Evaluation studieren?

Das Thema Evaluation hat weltweit und in Deutschland in den letzten Jahren einen wachsenden Stellenwert erfahren.

Aufgrund begrenzter Ressourcen ergibt sich eine verstärkte Forderung nach wissenschaftlich gestützten Verfahren zur Überprüfung von Effektivität und Effizienz der verwendeten Mittel. Evaluation als besondere Form angewandter Sozialwissenschaft wird dabei immer häufiger als Analyseinstrument angewendet und als Entscheidungshilfe nachgefragt. Evaluation ist mittlerweile fest integrierter Bestandteil zahlreicher Entscheidungs- und Planungsprozesse in politisch-administrativen Bereichen. Mit der zunehmenden Verbreitung von Konzepten der Qualitätssicherung eröffnet sich ein breit gefächertes Feld an Evaluationskompetenzen.

Charakteristisch für diese Entwicklung ist neben der allgemein gestiegenen Nachfrage nach Evaluation auch ein gesteigener Anspruch an deren Qualität und Wirkung.

Vor diesem Hintergrund bieten die Universität des Saarlandes und die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes hochschulübergreifend einen berufsbegleitenden und interdisziplinär ausgerichteten Weiterbildungsmasterstudiengang Evaluation an.

Das Ausbildungsangebot soll Interessent*innen die Möglichkeit bieten, sich im Rahmen eines Studiums für eine wissenschaftliche bzw. professionelle Tätigkeit in diesem Forschungs- und Berufsfeld zu qualifizieren.

Übersicht über Studienphasen und Module

Sem.	Modul	Modulelement	SWS	CP
1	M1 Evaluationstheorien (Pflichtmodul)	Evaluationstheorien	2	3
		Evaluationstheorien	2	3
		Organisation und Qualitätsmanagement	1	3
		Organisation und Qualitätsmanagement	2	3
		Gesamt	7	12
1+2	M2 Grundlagen Evaluationsmethoden (Pflichtmodul)	Methodische Grundlagen der Evaluation	1	2
		Allgemeine Evaluationsmethoden I	2	4
		Allgemeine Evaluationsmethoden II	5	4
		Gesamt	5	10
2	M3 Vertiefung Evaluationsmethoden (Pflichtmodul)	Vertiefende Evaluationsmethoden I	2	5
		Vertiefende Evaluationsmethoden II	2	5
		Gesamt	4	10
1+2	M4 Evaluationsmanagement (Pflichtmodul)	Planung und Vorbereitung	2	3
		Durchführung/Implementation	2	9
		Gesamt	4	12
3	M5 Evaluationskommunikation (Pflichtmodul)	Kommunikation/Beteiligung	2	5
		Nutzung und Nutzen	2	3
		Gesamt	4	8
3	M6 Politikfeldspezifische Spezialisierung (Pflichtmodul)	Evaluation im Politikfeldvergleich	1	3
		Evaluation im Politikfeldvergleich	1	3
		Einführung in ein ausgewähltes Politikfeld und Politikfeldanalyse	2	4
		Gesamt	4	10
3+4	M7 Politikfeldspezifische Spezialisierung (Pflichtmodul)	Evaluationsstudien I	2	6
		Evaluationsstudien II	2	6
		Gesamt	4	12
4	M8 Masterkolloquium Masterthesis (Pflichtmodul)	Kolloquium	2	2
		Masterthesis		14
		Gesamt	2	16
		Summe	34	90
		Anerkennung einschlägiger Berufstätigkeit		30
		Gesamtsumme		120

Inhalte und (Qualifikations-) Ziele des Studiengangs

Mit dem interdisziplinär ausgerichteten, berufsbegleitenden Masterprogramm im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung (deutschsprachig) wird die Professionalisierung der Evaluation unterstützt. Das Programm bietet die Möglichkeit der Weiterqualifizierung für die praktische Evaluationstätigkeit, aber auch für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung (Promotionsoption). Das Studienkonzept bietet dafür theoretische, forschungsmethodische und evaluationspraktische Grundlagen. Darüber hinaus vermittelt der Studiengang einen Überblick zu den Einsatzgebieten der Evaluation in verschiedenen Politikfeldern wie z.B. Bildung, Entwicklungszusammenarbeit, Europapolitik, Arbeitsmarkt und soziale Dienstleistungen, welche dann anhand ausgewählter Beispiele hinsichtlich der Anwendungsformen, Einsatzbereiche und methodischen Standardisierungen vertieft werden. Die Studierenden sollen einen über ihren bisherigen Tätigkeitsbereich hinausgehenden umfassenden Einblick in die vielfältigen Facetten der Evaluationstätigkeit erhalten und theoretische wie methodische Fertigkeiten auf neuestem Stand der Erkenntnisse aus einer Vielzahl unterschiedlicher Anwendungsbereiche erwerben.

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Dieter Filsinger, htw saar

Prof. Dr. Felix Hörisch, htw saar

Prof. Dr. Wolfgang Meyer, UdS